Bund Deutscher Kriminalbeamter

Aufruf zur Beteiligung am ganztägigen Warnstreik und zum Protestmarsch am 10.02.2026

06.02.2026

Die Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) hat bis jetzt kein Angebot an die Arbeitnehmerseite vorgelegt und belegt damit die geringe Wertschätzung, die sie ihren Beschäftigten entgegenbringt. Um kurz vor der dritten Verhandlungsrunde den Druck zu erhöhen, ruft der Bund Deutscher Kriminalbeamter, Landes-verband Hamburg e.V., am 10. Februar 2026 seine Mitglieder - Tarifbeschäftigte und Beamte - auf, ge-meinsam mit anderen Gewerkschaften des Öffentlichen Dienstes ein zweites Mal deutlich Flagge zu zeigen.

Treffpunkt für die Protestaktion ist am 10. Februar 2026 um 09:00 Uhr an den Landungsbrücken (St. Pauli). Von dort aus startet ein gemeinsamer Protestmarsch zu den Magellan-Terrassen mit anschließender Abschlusskundgebung, um dadurch unseren Kernforderungen an die TdL:

- Entgelterhöhung: +7%, mindestens 300 €
- Stufengleichen Aufstieg
- Zeitzuschläge: +20 Prozentpunkte
- Laufzeit: 12 Monate
- Zeit- und Inhaltsgleiche Übertragung der Tarifeinigung auf die Beamtinnen und Beamte

eindrucksvoll Nachdruck zu verleihen. Unsere tarifbeschäftigten Mitglieder ruft der BDK zudem auf, sich an dem eintägigen Warnstreik des dbb Hamburgs am 10.02.2026 zu beteiligen. Dieser startet mit Beginn des Nachdienstes am 09.02.2026 und ist mit dem Beginn des Frühdienstes am 11.02.2026 beendet.

Streikwillige, tarifbeschäftigte Mitglieder des BDK werden gebeten uns dieses per Email und Angabe Ihrer Erreichbarkeit unter LV.Hamburg@bdk.de mitzuteilen.

Wir bitten alle streikwilligen Mitglieder des BDK sich vor Ort in eine bei der BDK-Streikleitung, vertreten durch den stellvertretenden BDK-Landesvorsitzender Peter Gruner, geführten Liste einzutragen. Dies ist wie immer der erste Schritt zu einer gewohnt schnellen Erstattung des entstandenen Verdienstausfalles durch den BDK.

Schlagwörter
Hamburg
Urheberrechte
Die Urheberrechte des hochgeladenen Fotos liegen beim BDK LV HH e.V.
diesen Inhalt herunterladen: PDF